

Datum: 07.06.2021
 Amt: 10 - Hauptamt
 Verantwortlich: Häußermann, Siegfried
 Aktenzeichen:
 Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Verträge mit dem Kreisjugendring - KJR über Offene Kinder- und Jugend(kultur)arbeit, Ganztagesbildungsbereich, Schulsozialarbeit, Kommunales Kinder- und Jugendreferat
- Information
- Beschlussfassung über die jährlichen Zusatzvereinbarungen

Gemeinderat 22.06.2021 öffentlich beschließend

Anlagen:

keine

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

Finanzielle Auswirkungen:

☒ Ja

☐ Nein

☐ Ergebnishaushalt

☐ Investitionsmaßnahme

Teilhaushalt: / Produktgruppe:

Investitionsauftrag:

	Ausgaben in €	lfd. Jahr	Folgejahr(e)	Einnahmen in €	lfd. Jahr	Folgejahr(e)
Planansatz						
üpl / apl						
Gesamt						

Auswirkungen auf das Klima:

☐ Ja

☒ Nein

☐ +2

☐ +1

☐ 0

☐ -1

☐ -2

Begründung:

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem KJR für den Bereich des kommunalen Kinder- und Jugendreferats einen Vertrag auszuhandeln und abzuschließen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt jährlich für alle Bereiche mit dem KJR die Zusatzvereinbarungen auszuhandeln und abzuschließen.

Sachdarstellung:

Kreisjugendring

Beim Kreisjugendring e.V. (KJR) sind über 200 hauptamtliche und zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 35 Standorten des Landkreises Esslingen beschäftigt. Mit ihrem Einsatz und ständiger Weiterqualifizierung sorgen sie dafür, dass Kinder und Jugendliche im Landkreis Esslingen ein Umfeld finden, in dem jeder Einzelne zählt und die bestmögliche Förderung seiner Fähigkeiten erfahren kann.

Der Kreisjugendring e.V. hat mit der Gemeinde Reichenbach an der Fils für folgende Tätigkeitsfelder Verträge abgeschlossen, bzw. ist in folgenden Bereichen aktiv:

- Ganztagesbetreuung
- Offene Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit für die Lützelbachschule und Realschule
- Kommunales Jugendreferat

Offene Kinder- und Jugendarbeit nach dem „Esslinger Modell“

Die offene Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Esslingen wird seit rund 60 Jahren nach dem „Esslinger Modell“ finanziert. Danach ist der Kreisjugendring Esslingen e.V. von der Landkreisverwaltung beauftragt, die offene Jugendarbeit im Landkreis zu entwickeln und zu gestalten. Der KJR ist im Auftrag des Landkreises Personal- und Anstellungsträger aller hauptamtlichen Mitarbeiter. Deren Personalkosten werden je zur Hälfte vom Landkreis und von den Trägergemeinden der Einrichtungen getragen. Die Standortkommune kommt für alle Sachkosten auf, also für Mieten, Unterhalt der Gebäude und für die Ausstattung der Arbeitsräume.

Das Spektrum der Angebote reicht von Räumlichkeiten für die selbstbestimmte Freizeitgestaltung über Kurse und Projekte bis zu individuellen Beratungsgesprächen im Zusammenhang mit Familie, Berufsausbildung oder Lebensplanung. Für viele junge Menschen sind die Jugendeinrichtungen des KJR Orte, an denen sie individuelle Vielfalt erfahren und ihre Lebenswelt mitgestalten können.

Ganztagesbetreuung

Der KJR hilft den Schulen im Landkreis dabei, Ganztagesangebote zu planen, zu koordinieren und durchzuführen. Dabei reicht das Spektrum von sportlichen, musischen und kreativen bis zu naturwissenschaftlichen Angeboten. Ziel ist es, mit vielfältigen Bildungsangeboten „Schule als Lebensort“ zu gestalten und so jedem Schüler die Möglichkeit zu geben, seine Potenziale zu entfalten.

Dabei werden Vereine, und ehrenamtlich Engagierte der Jugendarbeit aktiv einbezogen, sodass sich unterschiedliche Akteure am „Lebensort Schule“ begegnen. Jedem Schüler soll die Möglichkeit geboten werden, seine Potenziale voll entfalten zu können und seinen Bildungsweg bestmöglich zu gestalten. So sollen herkunfts- und ressourcenbedingte Benachteiligungen abgebaut und die Chancengleichheit gewährleistet werden.

Die Module der Ganztagesbetreuung sind:

Offene Betreuung / Vormittagsbetreuung, Schülermensa, Hausaufgabenbetreuung, Nachmittagsbetreuung/ Projekte

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit des KJR unterstützt Kinder und Jugendliche bei individuellen Fragestellungen wie z.B. schulischen Problemen und bietet Projekte und kreative Angebote für Schulklassen. Ziel ist es, durch sozialpädagogische Bildungs- und Betreuungsangebote die persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Dabei arbeitet der KJR eng mit Lehrern, Schulleitungen und dem Jugendamt zusammen.

Die Schulsozialarbeit leistet Prävention, Intervention, Koordination und Vernetzung und handelt dabei nach folgenden Grundsätzen: ressourcenorientiert, sozialraumorientiert, inklusiv, beteiligungsorientiert, freiwilligkeitsorientiert, vertraulich, verlässlich, eigenverantwortlich

Kommunalen Kinder- und Jugendreferat

Die Aufgaben des Kommunalen Kinder- und Jugendreferats sind im Einzelnen:

Gesamtplanung und Steuerung aller Leistungen der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit in Reichenbach an der Fils, Weiterentwicklung der Angebotsstruktur unter Einbezug der Akteure, Ansprechpartner und Sprachrohr für Kinder und Jugendliche in Reichenbach an der Fils, Einbringen der Interessen von jungen Menschen in der Verwaltung, Politik und Gemeinwesen, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei kommunalen Planungsprozessen, Entwicklung von zielgruppengerechten Beteiligungsformaten, Entwicklung und Fortschreiben der Konzeption der Kinder- und Jugendbeteiligung, Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und weiteren Trägern der außerschulischen Jugendarbeit, Auf- und Ausbau von Netzwerkstrukturen und Kooperationen, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamt (z.B. Aus- und Fortbildungsangebote).

Der Vertrag beim Kommunalen Kinder- und Jugendreferat wird vom Kreisjugendring derzeit ausgearbeitet und wird die oben dargestellten Aufgaben enthalten. Der Landkreis wird hier 50% der Personalkosten bezuschussen.

Das kommunale Kinder- und Jugendreferat wurde neu geschaffen. Corona hat die Aktivitäten stark ausgebremst. Nach den Öffnungen beginnt die Kontaktaufnahme zu den Kindern und Jugendlichen.

Finanzielle Darstellung

Beim Kommunalen Kinder- und Jugendreferat ist zusätzlich der Leiter des Hauptamtes aktiv.
Dafür gewährt der Landkreis ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 7.650 €

Bezeichnung	Max. Stellen	Gesamtbetrag	Davon Nebenkosten	Zuschüsse Dritter	Gemeindeanteil
Offene Jugendarbeit nach dem Esslinger Modell	1,50 + 1 BUFDI	105.820 €	Davon Betrieb der Einrichtung: 4.800 €	Landkreis 50.510 €	55.310 €
Schulsozialarbeit Lützelbachschule	1,15	101.715 €	Davon Verwaltungspauschale 11.587 €	Zuschuss Landkreis / KVJS: 38.410€	63.305 €
Schulsozialarbeit Realschule	1,00	73.040 €	Davon Verwaltungspauschale 8.288 €	Zuschuss Landkreis / KVJS: 33.400 €	39.640 €
Ganztagesesschule	1,10 + 3 BUFDI's	105.334 €	Davon Verwaltungspauschale 9.410 €		105.334 €
Kommunales Kinder- und Jugendreferat	0,25	15.300 €	./.	Zuschuss Landkreis: 7.650 €	7.650 €
Summe		401.209 €		129.970 €	271.239 €